

Detaillierte Beschreibung

Durch die neu gebaute Erweiterung konnten alle WPW-Mitarbeiter in Saarbrücken in einem Gebäudekomplex untergebracht werden. Die Erschließung erfolgt über das vorhandene Treppenhaus inklusive Aufzugsanlage. Die Geschossigkeit und Gebäudehöhe des Bestands wurden übernommen. Die innere Aufteilung der Räume erfolgt, wie im Bestandsgebäude, durch Systemtrennwände.

Im Neubau untergebracht ist die WPW GEO.INGENIEURE GmbH im EG - in dem sich außerdem ein Aufenthaltsraum mit Küche, der Duschbereich mit Behinderten-WC, Umkleide und die Technikzentrale befinden - und im 1.OG.

Die Verwaltung und die EDV der WPW-Gruppe sind im 2.OG und das Projektmanagement im 3.OG untergebracht, in dem sich zusätzlich ein großer Schulungs-/ Besprechungsraum befindet.

Das noch nicht ausgebaute Penthouse soll großzügige Konferenzräume und Projektbüros erhalten. In den Etagen 1 bis 3 befinden sich außerdem jeweils eine Teeküche und ein Serverraum.

Bauweise: Massivbauweise mit Außenwänden, Bodenplatten und Decken aus Stahlbeton, nicht aussteifende Außenwände in Mauerwerk, Gründung mittels Streifen- und Einzelfundamenten. Die Decken spannen von Außen- zu Außenwand und werden zusätzlich durch drei Innenstützen aus Stahlbeton unterzugfrei getragen. Die Tragkonstruktion des Penthouses erfolgt in Stahlbauweise mit einer Dachtragschale aus Trapezblech.

Technik: Die außenliegenden Jalousien und die Beleuchtung werden automatisch gesteuert, können aber auch manuell bedient werden.

Zur Grundbeheizung und Kühlung der Etagen wird die Speicherfähigkeit der Betondecken über ein aktives, vollflächiges Bauteilaktivierungssystem genutzt, zusätzlich gibt es statische Heizkörper. Einige Besprechungsräume werden mit einem Heiz- und Kühlstrahldeckensystem beheizt, gekühlt und auch belüftet.

Die Kälteversorgung des Gebäudes erfolgt über einen luftgekühlten Kaltwassersatz (Kompressionskältemaschine) auf dem Dach.